



Universität St.Gallen



Eintritt frei

Das andere Buch an der Uni

Bibliothek der Universität St.Gallen (HSG)

Donnerstag, 19. November 2015, 19.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Andreas Härter, Titularprofessor für Deutsche Sprache und Literatur

Jan Seghers «Die Sterntaler-Verschwörung»

Schwarzenfels in Osthessen. Süleyman, ein junger Streuner, wird Zeuge, wie ein Motorrad von der Fahrbahn abkommt und in einer Senke verschwindet. Als der junge Mann die Taschen des toten Fahrers plündert, findet er einen Umschlag mit Fotos. Fotos, die es nicht geben dürfte. Süleyman wittert seine Chance, an Geld zu kommen. Doch er hat sich auf Gegner eingelassen, die vor nichts zurückschrecken. Die Jagd beginnt – Süleyman muss fliehen. Zur selben Zeit wird in einem Frankfurter Hotelzimmer die Leiche einer Frau aufgefunden. Man hat ihr mitten ins Auge geschossen – Zufall oder ein symbolischer Akt? Beim Opfer handelt es sich um eine bekannte Journalistin. Kommissar Marthaler entdeckt, dass sie einer Verschwörung auf der Spur war. Der Sterntaler-Verschwörung.

Die Sterntaler-Verschwörung ist ein Beleg für Seghers' Ansicht, dass wirkungsmächtige Gesellschaftsromane heute nicht zufällig in der Gestalt von Kriminalromanen das Licht der Welt erblicken. In allen Marthaler-Krimis spielt der Gegensatz von Arm und Reich, Villa und Platte, politischer Macht und sozialer Ohnmacht eine tragende Rolle.

Universität St.Gallen (HSG)

Bibliothek, +41 (0)71 224 22 70, bibliothek@unisg.ch

Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen



www.facebook.com/HSGBibliothek



Universität St.Gallen



© Susanne Schleyer

Jan Seghers alias Matthias Altenburg wurde 1958 geboren. Der Schriftsteller, Kritiker und Essayist lebt in Frankfurt am Main. Nach dem grossen Erfolg von «Ein allzu schönes Mädchen» und «Die Braut im Schnee» folgte «Partitur des Todes» (ausgezeichnet mit dem «Offenbacher Literaturpreis» sowie dem «Burgdorfer Krimipreis»), danach «Die Akte Rosenherz». «Die Sterntaler-Verschwörung» ist der fünfte Fall für Kommissar Marthaler. Die Marthaler-Romane wurden mit grossem Erfolg für das ZDF verfilmt.

Universität St.Gallen (HSG)

Bibliothek, +41 (0)71 224 22 70, bibliothek@unisg.ch

Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen



[www.facebook.com/
HSGBibliothek](https://www.facebook.com/HSGBibliothek)